

Fiev vör een! En körte Blick up mien Armbanduhr langt mi - ennelk\*!

Blot noch fiev Minüten! Gliek hebb ik 't schafft! Heiland, is dat maal  
weer en Vormiddag west. Toerst disse vöols to eenfache

Woordentest in mien Plattdüütsk-WPK un daarbi wull ik doch ennelk  
maal wiesen, dat ik dat d' rup hebb! Denn - Heer Kellermann in Physik,  
daarto mutt ik ja al heel nix\* mehr seggen, denn de groot Paus, in de ik  
mien Fründin eenfach neet funnen hebb, wiel dat maal weer vöols to  
full west is in uns Mensa. Un denn harr ik ok noch to minn Geld mit för  
en Keesbrügg\* van d' Kiosk. Mien Moder hett mi nu al tweemaal de  
Brügg van mien lüttje Süster mitgeven, wo kann man so dusselig  
wesen?! In d' Sportunnerricht in de 3. un 4. Stünn muss ik mit Malte in  
en Team - de denkt doch immer noch, dat he de beste Footballspöler  
up d' Welt is, blot wiel he in en Testspööl verleden Jahr all veer Toren  
schoten hett. Aver nu ... ennelk ... fiev vör een! En Glück! Gliek geiht  
dat na Huus, denn flink mien Reev\* binanner packen un mit Tebbe un  
Max mit 't Rad na 't Swemmbad. Rutschen, van d' 5-er jumpen, Pommes  
eten, Cola drinken un mit de Wichter\* tosaminsitten. Heel langsam  
fang ik al maal an, mien Stiften intopacken: För vandaag hett dat ok  
good west

mit dat Lehren. Ik glie\* al maal up mien Stohl en bietje na vörn, umdat ik gliek flinker to Been koom. Raar\*, denk ik blot ... Keeneen röhr't sük. Sven is doch alltied\* de Eerste, de sien Reev in d' Task hett (de interesseert dat doch nooit\*, dat de Mesters seggen, wennehr de Stünn to Enn is). Un waarom schrifft Froo Meyerhoff de Huusupgaven noch neet an d' Tafel, nettso\* as se dat immer fiev Minüten vör d' Sluss maakt? Villicht giff't dat för 't eerst Maal in disse Halvjahr nix up, dat sull mi aver wunnern, de weet doch genau, wo se uns ok noch an d' Namiddag targen\* kann! Bestimmt deit se utrekent vandaag övertrecken! Dat giff't dat doch neet! Wo kann en Vormiddag blot so mall\* lopen?! Sacht steck ik al maal mien Arms in mien Jack, de achter mi över mien Stohl hangt, un maak mi klaar vör dat mooiste\* Signaal van de Dag! Aver ... nix passeert! Doch denn tomaal ... Froo Meyerhoff dreiht sük van de Tafel weg, kiekt mi pielliek\* an un seggt mit scharpe Stimm: „Wilke, wie wäre es, wenn du bitte noch einmal deine Unterlagen wieder herausholst und die letzte Stunde bis Schulschluss, wie alle anderen auch, noch vernünftig weiterarbeitest?!" Oh Jassess ... langsam word mi wat klaar ... Wo kunn mi denn blot so wat passeren? „In 60 Minuten erinnere ich dich dann auch daran, dass du einpacken darfst!", seggt se wieder, „dann sind wir hoffentlich auch

mit dem Satz des Pythagoras durch." Oh nee, denk ik, un kiek noch  
maal nipp un nau\* up mien Uhr. To froh freit ... Eerst fiev vör twalf ...!

### **Vokabels:**

ennelk = endlich

heel nix = gar nix (heel = ganz, sehr)

Keesbrügg = Käsebrod

Reev = Kram

Wichter v. Wicht = Mädchen

glie v. glieden = rutschen

raar = eigenartig, merkwürdig

targen = ärgern

alltied = immer

nooit = nie

nettso = genauso

mall = verrückt, furchtbar

mooiste v. mooi = schön

pielliek = kerzengerade

nipp un nau = ganz genau

Zum Nachschlagen weiterer Vokabeln empfehlen wir das Plattdeutsch-Hochdeutsche Online-Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft:

[www.platt-wb.de](http://www.platt-wb.de)

